

Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Liegnitz.

Nr. 49.

Liegnitz, den 4. December

1886.

Inhalt der Gesetz-Sammlung.

696. Die Nummer 34 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 1689 das Gesetz, betreffend die Bürgschaft des Reichs für die Zinsen u. s. w. einer ägyptischen Staatsanleihe. Vom 14. November 1886.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central- u. Behörden.

697. B e k a n n t m a c h u n g.

Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1887 ein etwa dreimonatlicher Curfus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungs-Anstalt zu Berlin abgehalten werden. Termin zur Eröffnung desselben ist auf Freitag, den 1. April k. J. anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgelegten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. J., Meldungen anderer Bewerberinnen unmittelbar bei mir spätestens bis zum 1. Februar k. J. unter Einreichung der in Nr. 4 der Aufnahme-Bestimmungen vom 24. November 1884 bezeichneten Schriftstücke anzubringen.

Berlin, den 18. November 1886.

Der Minister

der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

J. A.:

de la Croix.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

698. Im Verfolg meines Erlasses vom 6. Juli d. J., betreffend die Einführung anderweiter „Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den Staatsdienst im Baufache“, bestimme ich hinsichtlich der zur Zeit bereits vorhandenen Regierungs-Bauführer und Regierungs-Baumeister des Hochbau-, Ingenieurbau- und Maschinen-Baufachs, was folgt:

1) Diejenigen Regierungs-Bauführer, welche innerhalb der in § 53 a. a. O. bezeichneten Fristen die Baumeister-Prüfung abzulegen beabsichtigen, haben ihre Ernennung zum Königlichen Regierungs-Bauführer unter Vorlegung der früheren Ernennungs-Urkunde und einer

Nachweisung der in ihrem Verufe seit der Bauführer-Prüfung ausgeübten Thätigkeit bei dem Chef derjenigen der im § 30 a. a. O. bezeichneten Behörden nachzusehen, in deren Bezirk sie zur Zeit beschäftigt sind, bzw. zuletzt beschäftigt gewesen sind.

Die Behörde prüft die persönlichen Verhältnisse des Antragstellers (vergl. auch § 37 der Prüfungs-Vorschriften vom 6. Juli 1886), insbesondere auch, ob dessen Angabe, daß er die Baumeister-Prüfung innerhalb der im § 53 a. a. O. vorgesehenen Fristen abzulegen beabsichtige, nach Lage seiner gesamten Verhältnisse als zutreffend anzunehmen ist, und verfügt danach geeigneten Falls dessen Ernennung zum Königlichen Regierungs-Bauführer und seine Aufnahme in die Liste der bei ihr zugelassenen königlichen Regierungs-Bauführer. Mit der Ernennung finden die Bestimmungen des § 37 a. a. O. auch auf diese Bauführer sofort Anwendung. Dieselben sind außerdem verpflichtet, nunmehr für jede ihnen nicht von ihrer vorgelegten Behörde angewiesene Beschäftigung um Urlaub nachzusehen; der eventl. nur dann erteilt werden darf, wenn die betreffende Stellung als eine für einen königlichen Beamten geeignete anzusehen ist.

Vom 1. April 1887 an werden nur königliche Regierungs-Bauführer zur Baumeister-Prüfung zugelassen. Das Gesuch um Zulassung zu derselben ist an den vorgelegten Präsidenten zu richten (vergl. § 39 a. a. O.).

Königliche Regierungs-Bauführer, welche die in § 53 a. a. O. bestimmten Endtermine zur Ablegung der Baumeister-Prüfung ungenutzt verstreichen lassen, oder der vorstehenden Vorschrift über die Nachsuchung von Urlaub zuwider handeln, werden von der Behörde aus der Bauführerliste definitiv gestrichen und verlieren mit der betreffenden Eröffnung zugleich das Recht, sich als königliche Regierungs-Bauführer zu bezeichnen (vergl. auch § 37 a. a. O.).

Im das alljährlich hierher einzureichende Verzeichnis der bei einer Behörde zugelassenen königlichen Regierungs-Bauführer — worüber demnächst weitere Bestimmung ergehen wird — sind von den übrigen getrennt, auch die vor

Erlaß der Vorschriften z. vom 6. Juli d. J. ernannten Bauführer, soweit dieselben demnächst zu Königlichen Regierungs-Bauführern ernannt worden sind, aufzunehmen.

2) Die vor Erlaß der Prüfungs-Vorschriften z. vom 6. Juli d. J. ernannten Regierungs-Baumeister haben, sofern sie den Wunsch hegen, demnächst bei der Befetzung etatsmäßiger Stellen im Staatsdienste in Berücksichtigung gezogen zu werden, bis zum 31. December d. J. unter Vorlegung der früheren Ernennungsurkunde bei dem Minister der öffentlichen Arbeiten ihre Ernennung zum Königlichen Regierungs-Baumeister und ihre Aufnahme in die Anwärterliste zu erbitten. In dem Gesuche ist unter Angabe der Fachrichtung anzugeben, in welchem Zweige der Verwaltung (Hochbau, Ingenieurbau oder Maschinenbau) der betreffende Anwärter demnächst angestellt zu werden wünscht.

Mit der Ernennung zum Königlichen Regierungs-Baumeister finden auch auf diese Baumeister die im § 51 a. a. O. über die Beschäftigung und die Dienstverhältnisse der gedachten Beamten getroffenen Bestimmungen Anwendung.

Berlin, den 10. October 1886.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.
Maybach.

An
die Königlichen Regierungs-Präsidenten.

Vorstehender Erlaß des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten wird hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten gebracht.

Liegnitz, den 11. November 1886.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

699. Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Flugblatt:

„Was hat die ländliche Bevölkerung von der Socialdemokratie zu erwarten?“
welches beginnt: „Ueberall hört man“ und schließt: „nicht mit machen,“ ohne Unterschrift, gedruckt: Schweiz. Genossenschaftsdruckerei Hottingen-Bürich, nach § 11 des genannten Gesetzes von der unterzeichneten Landes-Polizeibehörde verboten ist.

Hamburg, den 23. November 1886.

Die Polizeibehörde.

Auf Grund der §§ 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 ist das Flugblatt: „Was hat die ländliche Bevölkerung von der Socialdemokratie zu erwarten?“ Schweiz. Genossenschaftsdruckerei

Hottingen-Bürich“ unterm heutigen Tage von der unterzeichneten Landes-Polizeibehörde verboten worden.
Schleswig, den 23. November 1886.

Königliche Regierung,
Abtheilung des Innern.
von Frank.

Auf Grund des § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Socialdemokratie vom 21. October 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vom 6. November 1886 datirte Nr. 1 der in London erscheinenden periodischen Druckschrift: „Die Autonomie. Anarchistisch-communistisches Organ, gedruckt in der „International Publishing Company, 35 Newington Green Road, London N.“ nach § 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, den 27. November 1886.

Der Königliche Polizei-Präsident.
Freiherr von Richthofen.

700. Niederschlesischer Steinkohlen- Verkehr.

Für die Beförderung Niederschlesischer Steinkohlen und Kokes nach den Stationen Groß-Zotichen, Paschlerwitz, Pawelwitz, Sacrau und Zedlitz der Strecke Hundsfeld-Trebnitz des Directionsbezirks Breslau kommen vom 1. December d. J. ab und nach Station Trebnitz der gleichen Strecke vom Tage der Betriebseröffnung ab directe Frachtsätze zur Einführung.

Die Höhe derselben kann von den betheiligten Güterexpeditionen und dem Auskunfts-bureau, hier Bahnhof Alexanderplatz, erfahren werden.

Berlin, den 25. November 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

701. A u f k ü n d i g u n g von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien.

Bei der heute in Gemäßheit der Bestimmungen §§ 41 u. folg. des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 im Weisem der Abgeordneten der Provinzial-Vertretung und eines Notars stattgehabten Verlosung der nach Maßgabe des Tilgungs-Plans zum 1. April 1887 einzulösenden Rentenbriefe der Provinz Schlesiens sind nachstehende Nummern im Werthe von 949 590 Mark gezogen worden und zwar:

256 Stück Litt. A. à 3000 Mark.

Nr. 38. 69. 82. 87. 306. 316. 341. 897. 1091.
1154. 1180. 1536. 1834. 1942. 2300. 2428. 2716.
2742. 2788. 2867. 2928. 2981. 3061. 3120. 3252.
3386. 3565. 3662. 3691. 3698. 3848. 4034. 4289.
4334. 4407. 4482. 4806. 4883. 5138. 5213. 5244.
5322. 5433. 5648. 5702. 5864. 5974. 5985. 6173.
6248. 6272. 6343. 6495. 6951. 6969. 6999. 7171.
7334. 7588. 7798. 7899. 7919. 8049. 8212. 8384.
8709. 8729. 8771. 8922. 8963. 9053. 9115. 9222.

9279.	9305.	9315.	9339.	9369.	9492.	9535.	9619.	13 274.	13 276.	13 316.	13 431.	13 626.	13 702.
9729.	9740.	9846.	9976.	9979.	10 000.	10 042.	13 821.	14 037.	14 256.	14 333.	14 356.	14 776.	
10 076.	10 084.	10 145.	10 239.	10 278.	10 376.	14 813.	14 832.	15 057.	15 310.	15 585.	15 603.		
10 391.	10 796.	11 001.	11 096.	11 346.	11 920.	15 794.	16 062.	16 096.	16 188.	16 279.	16 447.		
11 938.	11 962.	11 970.	11 980.	12 193.	12 374.	16 454.	16 610.	16 782.	16 888.	17 030.	17 341.		
12 543.	12 634.	12 838.	12 841.	12 944.	13 003.	17 434.	17 482.	17 508.	17 540.	17 734.	17 845.		
13 088.	13 164.	13 187.	13 253.	13 303.	13 325.	17 919.	17 947.	18 362.	18 478.	18 545.	18 850.		
13 396.	13 489.	13 617.	13 654.	13 776.	13 871.	18 935.	18 956.	18 993.	19 235.	19 255.	19 402.		
13 878.	14 017.	14 238.	14 246.	14 361.	14 438.	19 431.	19 457.	19 479.	19 490.	19 661.	20 028.		
14 581.	14 788.	14 823.	14 908.	15 139.	15 278.	20 179.	20 651.	20 796.	21 011.	21 082.	21 181.		
15 369.	15 445.	15 815.	15 933.	16 017.	16 072.	21 356.	21 417.	21 423.	21 718.	21 767.	21 816.		
16 123.	16 140.	16 179.	16 434.	16 468.	17 019.	21 928.	21 960.	21 988.	21 990.	22 000.	22 045.		
17 062.	17 191.	17 241.	17 344.	17 443.	17 531.	22 204.	22 248.	22 310.	22 321.	22 350.	22 358.		
17 534.	17 592.	17 598.	17 607.	17 712.	17 751.	22 395.	22 400.	22 502.	22 528.	22 535.	22 579.		
17 828.	17 977.	18 166.	18 295.	18 378.	18 608.	22 670.	22 704.	22 900.	23 061.	23 211.	23 297.		
18 818.	18 857.	18 904.	19 121.	19 350.	19 382.	23 684.	24 009.	24 045.	24 278.	24 285.	24 290.		
19 398.	19 484.	19 491.	19 607.	19 733.	20 169.	24 479.	24 483.	24 496.	25 018.	25 094.	25 215.		
20 630.	20 813.	20 975.	21 104.	21 146.	21 538.	25 216.	25 271.	25 295.	25 405.	25 592.	25 670.		
21 552.	21 665.	21 886.	22 027.	22 067.	22 097.	25 847.	25 916.	25 922.	25 950.	26 020.	26 366.		
22 241.	22 270.	22 547.	22 696.	22 854.	22 929.	26 504.	26 544.	26 546.	26 553.	26 598.	26 615.		
22 998.	23 157.	23 557.	23 565.	23 598.	23 606.								
23 650.	23 720.	23 769.	23 770.	23 788.	23 868.								
23 871.	24 540.	24 630.	24 767.	24 911.	24 973.								
25 191.	25 615.	25 840.	25 928.	25 937.	26 006.								
26 299.	26 315.	26 319.	26 333.	26 354.	26 528.								
26 530.	26 550.	26 598.	26 662.	26 663.	26 674.								
26 726.	26 918.	27 040.	27 060.	27 145.	27 226.								
27 285.	27 296.	27 360.	27 411.	27 460.	27 499.								
27 618.	27 860.	27 968.	27 983.	27 991.	28 004.								
28 298.	28 357.	28 469.	28 543.	28 823.	29 017.								

188 Stüd Litt. D. à 75 Mart.

Nr. 82.	175.	318.	742.	863.	1025.	1035.	1109.						
1413.	1416.	1578.	1630.	1633.	1658.	1740.	1955.						
2056.	2171.	2270.	2313.	2333.	2382.	2435.	2471.						
2503.	2580.	2616.	2626.	2671.	2795.	2878.	3025.						
3205.	3285.	3417.	3429.	3458.	3465.	3626.	3826.						
3972.	4005.	4373.	4393.	4512.	4540.	4743.	4841.						
5123.	5146.	5198.	5465.	5657.	5685.	5812.	5838.						
5889.	6108.	6220.	6345.	6420.	6570.	6590.	6613.						
6634.	6690.	6747.	6811.	6864.	7125.	7189.	7953.						
8166.	8238.	8325.	8533.	8545.	8586.	8592.	8602.						
8713.	8832.	8833.	8880.	8921.	9462.	9520.	9544.						
9595.	9947.	10 145.	10 153.	10 243.	10 243.	10 243.	10 586.						
10 611.	10 612.	10 785.	10 798.	10 927.	11 158.								
11 371.	11 446.	11 477.	11 828.	12 133.	12 146.								
12 292.	12 284.	12 736.	12 861.	12 867.	12 959.								
12 960.	13 198.	13 302.	13 500.	13 542.	13 587.								
13 690.	13 811.	13 942.	13 981.	14 083.	14 218.								
14 235.	14 240.	14 300.	14 465.	14 672.	14 735.								
14 748.	14 749.	14 915.	15 105.	15 305.	15 352.								
15 469.	15 590.	15 696.	15 818.	15 998.	16 067.								
16 288.	16 357.	16 384.	16 389.	16 393.	16 560.								
16 608.	16 665.	16 700.	16 707.	16 803.	16 952.								
17 102.	17 136.	17 269.	17 396.	17 441.	17 551.								
17 591.	17 657.	17 675.	17 737.	17 743.	17 758.								
17 815.	17 894.	17 952.	18 263.	18 286.	18 473.								
18 546.	18 562.	18 617.	19 325.	19 362.	19 432.								
19 480.	19 575.	19 762.	20 014.	20 044.	20 101.								
20 318.	20 484.	20 496.											

3 Stüd Litt. E. à 30 Mart.

Nr. 22 108. 22 109. 22 110.

Unter Kündigung der vorstehend bezeichneten Rentenbriefe zum 1. April 1887 werden die Inhaber derselben aufgefordert, den Rentenwerth gegen Zurücklieferung der in coursfähigem Zustande befindlichen Rentenbriefe nebst den dazu gehörigen Zins-

64 Stüd Litt. B. à 1500 Mart.

Nr. 82.	144.	171.	301.	323.	349.	487.	533.						
540.	952.	1053.	1100.	1379.	1589.	1749.	1828.						
1835.	2227.	2279.	2379.	2410.	2467.	2593.	2686.						
2752.	2788.	3307.	3336.	3413.	3417.	3418.	3441.						
3609.	3698.	3817.	3947.	4134.	4680.	4775.	4913.						
4982.	5057.	5097.	5190.	5428.	5687.	5888.	5942.						
6031.	6373.	6429.	6495.	6580.	6697.	6740.	6831.						
6915.	6925.	6980.	6988.	7074.	7155.	7156.	7169.						

238 Stüd Litt. C. à 300 Mart.

Nr. 86.	239.	353.	358.	459.	563.	608.	683.						
727.	744.	756.	1061.	1184.	1340.	1393.	1461.						
1467.	1497.	1625.	1642.	1667.	1711.	1784.	1919.						
1942.	2077.	2084.	2162.	2189.	2290.	2313.	2324.						
2518.	2523.	2714.	2749.	2805.	3010.	3577.	3699.						
3844.	3880.	3914.	4020.	4166.	4262.	4465.	4655.						
4907.	4940.	4957.	4969.	5046.	5282.	5412.	5448.						
5594.	5629.	5812.	6004.	6133.	6168.	6281.	6549.						
6762.	6868.	6912.	7106.	7292.	7483.	7578.	7685.						
7859.	8190.	8296.	8471.	8860.	8940.	8956.	8991.						
9130.	9607.	9659.	9723.	9857.	9907.	9923.	10 153.						
10 157.	10 246.	10 435.	10 499.	10 619.	10 728.								
10 824.	10 851.	10 948.	11 011.	11 034.	11 057.								
11 212.	11 216.	11 262.	11 296.	11 539.	11 678.								
11 757.	11 890.	11 994.	12 145.	12 217.	12 268.								
12 385.	12 502.	12 712.	12 755.	12 780.	13 249.								

Coupons Ser. 5 Nr. 10 bis 16 und Talons sowie gegen Quittung

vom 1. April 1887 ab, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage, bei unserer Kasse — Sandstraße Nr. 10 hieselbst — in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr baar in Empfang zu nehmen.

Auswärtigen Inhabern von ausgelosten und gekündigten Rentenbriefen ist es gestattet, letztere durch die Post, aber frankirt und unter Beifügung einer vorchriftsmäßigen Quittung an unsere Casse einzusenden, worauf die Ueberfendung der Baluta auf gleichem Wege, auf Gefahr und Kosten des Empfängers erfolgen wird.

Vom 1. April 1887 ab findet eine weitere Verzinsung der hiermit gekündigten Rentenbriefe nicht statt und der Werth der etwa nicht mit eingelieferten Coupons Serie 5, Nr. 10 bis 16, wird bei der Auszahlung vom Nennwerthe der Rentenbriefe in Abzug gebracht.

Bugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß von den früher verloosten Rentenbriefen der Provinz Schlesien folgende zur Einlösung bei der Rentenbank-Casse noch nicht präsentirt worden sind und zwar aus den Fälligkeitsterminen:

- a. den 1. October 1877.
Litt. D. Nr. 4866 à 75 Mark.
- b. den 1. April 1878.
Litt. C. Nr. 7257 à 300 Mark.
- c. den 1. April 1880.
Litt. C. Nr. 12869 à 300 Mark.
- d. den 1. October 1880.
Litt. D. Nr. 10146 à 75 Mark.
- e. den 1. April 1882.
Litt. C. Nr. 7872 à 300 Mark.
- f. den 1. April 1883.
Litt. A. Nr. 7598 à 3000 Mark.
- Litt. C. Nr. 4388, 9274, 12935, 13028, 17382, 23559 à 300 Mark.
- Litt. D. Nr. 83, 204, 1770, 5196, 5377, 6363, 8643, 9145, 10503, 10606, 14134, 17651, 18259, 18769 à 75 Mark.
- g. den 1. October 1883.
Litt. A. Nr. 759, 6405, 18603 à 3000 Mark.
Litt. B. Nr. 145 à 1500 Mark.
Litt. C. Nr. 2656, 6194, 7822, 17592, 25786, 25856 à 300 Mark.
Litt. D. Nr. 1907, 2237, 3126, 5969, 5990, 7952, 8231, 9154, 10662, 11050, 14710 à 75 Mark.
- h. den 1. April 1884.
Litt. A. Nr. 10961, 28238 à 3000 Mark.
Litt. B. Nr. 1548, 5283 à 1500 Mark.
Litt. C. Nr. 5967, 6076, 7134, 11081, 14212, 14529, 14594, 16982, 17156, 23215, 25120, 25547 à 300 Mark.

- Litt. D. Nr. 2308, 2493, 3404, 4795, 5444, 7473, 8271, 9203, 10608, 10781, 13547, 14275, 14685, 18919 à 75 Mark.
- Litt. E. Nr. 22055, 22061, 22062 à 30 Mark.
i. den 1. October 1884.
Litt. A. Nr. 309, 6406, 13329, 16003, 22309, 22896, 26235 à 3000 Mark.
- Litt. B. Nr. 1667, 5818, 7151 à 1500 Mark.
Litt. C. Nr. 1017, 1569, 5156, 6570, 11650, 13785, 18564, 19181, 22797, 24060, 25254, 25376 à 300 Mark.
- Litt. D. Nr. 220, 1827, 3518, 4594, 8946, 9573, 10149, 11933, 12220, 14181, 14655, 15063, 17374, 17702, 19820 à 75 Mark.
- Litt. E. Nr. 22095, 22096 à 30 Mark.
j. den 1. April 1885.
Litt. A. Nr. 1800, 4349, 8900, 21887, 25390 à 3000 Mark.
- Litt. B. Nr. 4519, 5154, 6934, 7027 à 1500 Mark.
- Litt. C. Nr. 4533, 5336, 10064, 11873, 12269, 12572, 15148, 15295, 15435, 20264, 20824, 21693, 22644, 24259, 25787 à 300 Mark.
- Litt. D. Nr. 3526, 4138, 5715, 6357, 7098, 10059, 10455, 10775, 11452, 11594, 11826, 12505, 13641, 14136, 15313, 18116, 18778, 20183 à 75 Mark.
- k. den 1. October 1885.
Litt. A. Nr. 2287, 2518, 7853, 19860, 22229, 22693, 23696, 28410 à 3000 Mark.
- Litt. B. Nr. 1133, 1416, 1647 à 1500 Mark.
Litt. C. Nr. 2847, 3021, 7271, 8593, 8779, 9626, 10660, 10841, 11017, 12096, 12270, 14492, 15160, 17381, 17832, 18760, 19367, 20248 à 300 Mark.
- Litt. D. Nr. 79, 526, 1719, 3059, 5510, 6428, 6843, 7141, 7737, 8251, 8404, 9219, 11149, 11410, 12647, 12738, 13274, 13602, 13962, 14232, 17296, 18508, 18543, 19156, 19343, 19871, 20335 à 75 Mark.
- l. den 1. April 1886.
Litt. A. Nr. 357, 17027, 17859, 18016, 22691, 23671 à 3000 Mark.
- Litt. B. Nr. 388, 993, 1207, 4814 à 1500 Mark.
Litt. C. Nr. 354, 2000, 2946, 6539, 7787, 9942, 12004, 13883, 15420, 16120, 19593, 23361, 23362, 23898, 26017 à 300 Mark.
- Litt. D. 1168, 1731, 1783, 2781, 4619, 5918, 6403, 7108, 8046, 9185, 10049, 11930, 13085, 13562, 14385, 15381, 15815, 16300, 17250, 17553, 18310, 18441, 18597, 18917, 19134, 19283, 19519 à 75 Mark.
- m. den 1. October 1886.
Litt. A. Nr. 251, 1211, 3891, 8122, 8983, 9825, 12262, 12876, 14646, 15858, 15931, 18661, 18813, 20985, 21480, 21608, 21840, 21894, 24427, 24609, 25172, 28323 à 3000 Mark.

Litt. B. Nr. 1790. 2833. 3667. 5674. 6783
à 1500 Mark.

Litt. C. Nr. 1735. 2830. 4531. 4786. 5087.
7474. 7547. 7881. 8420. 8736. 9939. 11279. 11457.
11662. 12601. 12793. 12817. 13364. 14556.
14954. 15169. 15274. 15342. 16010. 16360.
16792. 16820. 17935. 18579. 18600. 19104.
19151. 19492. 20167. 20823. 21747. 21924.
22199. 22301. 22655. 23022. 23201. 23260.
23725. 24659. 24798. 24947. 25102. 25261.
25514. 26006. 26483 à 300 Mark.

Litt. D. Nr. 408. 1124. 1300. 1496. 1712.
1854. 2216. 2749. 2766. 3871. 4559. 4752. 4908.
5621. 5933. 6765. 7025. 7761. 8101. 8573. 9431.
11355. 11465. 11510. 11732. 12602. 12669.
12678. 12692. 13035. 13068. 13121. 13150.
13208. 13664. 13870. 13908. 14020. 15044.
15349. 15676. 16209. 16355. 16378. 16750.
16938. 17854. 17895. 17953. 18294. 18748.
18753. 19280. 19453. 20486 à 75 Mark.

Als abhanden gekommen angemeldet:

Litt. D. Nr. 549 à 75 Mark.

Die ausgelassenen Rentenbriefe verjähren nach § 44
des Rentenbank-Gesetzes vom 2. März 1850 binnen
10 Jahren.

Breslau, den 13. November 1886.

Königliche Direction der Rentenbank für Schlesien.

702. Bekanntmachung.

Obwohl auch im laufenden Jahre im Bereiche der
Provinzial-Land-Feuer-Societät zahlreiche und umfang-
reiche Brände stattgefunden haben, so erscheint es doch
zulässig, für das zweite Halbjahr 1886, wie dies in
den letzten Jahren geschehen, nur ein

zweifaches Beitrags-Simplum
von den Societäts-Theilnehmern zu erheben.

Für die mit dem 1. October zugetretenen neuen
Versicherungen ist dagegen der in der Declaration be-
rechnete Quartalsbeitrag und für ausnahmsweise Ver-
sicherungen der vereinbarte Beitrag zu leisten.

Reglementsmäßig sind die Beiträge vom 2. Januar
1887 ab an die Orts-Erheber zu zahlen und von
diesen an die betreffende Kreiscaffe abzuliefern, letzterer
auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rück-
stände bis zum 15. Februar 1887 in duplo zu über-
reichen. Gleichzeitig mit diesen Gebäude-Versicherungs-
Beiträgen sind die am 2. Januar k. J. fälligen
Mobilien-Versicherungs-Beiträge für das Jahr 1887
einzuziehen und der Kreiscaffe unter Anrechnung der
Hebegebühren abzuführen.

Breslau, den 26. November 1886.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direction.

703. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom
30. December 1874 (Amtsblatt pro 1875, S. 13/14)
und in Gemäßheit des § 3 der Prüfungs-Ordnung
vom 15. October 1872 bringen wir hierdurch zur
öffentlichen Kenntniß, daß im Jahre 1887 die Prüfungs-
termine für Mittelschullehrer auf den 9., 10.,

11. und 12. Mai und den 24., 25., 26. und
27. October und für Rectoren auf den 13.
und 14. Mai und den 28. und 29. October
festgesetzt worden sind.

Diejenigen, welche sich einer der beiden vorstehend
gedachten Prüfungen zu unterziehen gedenken, haben sich
unter Einreichung der erforderlichen Zeugnisse bis zum
5. Februar und bezw. bis zum 1. Juli bei dem
unterzeichneten königlichen Provinzial-Schul-Collegium
zu melden. Es werden jedoch nicht schon im laufenden
Jahre sondern erst nach Beginn des neuen Jahres
1887 Meldungen entgegengenommen.

Breslau, den 13. November 1886.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

704. In Gemäßheit der im Centralblatt für die
Unterrichtsverwaltung für 1878 (S. 388), veröffent-
lichten Prüfungsordnung für Lehrer und Vorsteher an
Taubstummenanstalten vom 27. Juni 1878 haben wir
für die im Jahre 1887 abzuhaltende Prüfung der
Lehrer an Taubstummenanstalten einen Termin am
21. und 22. October in der hiesigen Taubstummen-
anstalt anberaumt.

Meldungen zu dieser Prüfung sind mit den vor-
geschriebenen Zeugnissen zc. bis zum 1. Februar 1887
an uns einzureichen.

Breslau, den 15. November 1886.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium.

705. Bekanntmachung

Die in den Landorten des diesseitigen Ober-Post-
directionsbezirks aufgestellten Postbriefkasten sind durch-
weg mit einer Einrichtung versehen, welche eine Controlle
über die richtige und rechtzeitige Leerung der Brief-
kasten ermöglicht. Die Landbriefträger zc. sind ver-
pflichtet, bei jedesmaliger Leerung der Briefkasten in eine
an der Vorderseite derselben angebrachte Öffnung eine
Platte einzuschieben, auf welcher der Tag, bezw. die
Zeit der nächsten Leerung angegeben ist.

Es wird dies mit dem Ersuchen zur öffentlichen
Kenntniß gebracht, etwaige Unregelmäßigkeiten, welche
bezüglich der Leerung der Postbriefkasten bemerkt
werden, bei der nächsten Postanstalt, und im Wieder-
holungsfalle bei der Ober-Postdirection hieselbst ge-
fälligst zur Anzeige zu bringen.

Wiegand, den 22. November 1886.

Der kaiserliche Ober-Postdirector.

706. Bekanntmachung

Nachstehende Abänderungen des Statuts für die
Sparcassen des Kreises Glogau, welche vom Kreisstage
des Kreises Glogau am 24. August d. J. beschlossen
und unterm 13. October d. J. vom Herrn Ober-
Präsidenten der Provinz Schlesien bestätigt sind, werden
hiermit in Gemäßheit des § 16 des Ursprungs-Statuts
zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

a. Der Absatz 3 in § 7 ist dahin abgeändert, daß
derselbe lautet:

„Der Kreisstag ist ermächtigt, den Zinsfuß,
je nach der Lage des Geldmarktes, bis auf

4½% zu erhöhen, und bis auf 3% zu ermäßigen. Doch tritt jede Herabsetzung des Zinsfußes für die bisherigen Einlagen ehestens drei Monate nach erfolgter Publication, für neue Einlagen sofort in Kraft.“

b. Der letzte Absatz in § 10 ist dahin abgeändert, daß derselbe lautet:

„Rückzahlungen finden in der Zeit vom 10. bis 20. Juni und 10. bis 31. December jeden Jahres nicht statt.“

Es wird hierbei ausdrücklich hervorgehoben, daß die vorstehenden Abänderungen am 1. Februar 1887 in Kraft treten und von da ab für alle bisherigen Sparcassen-Interessenten Anwendung finden, welche nicht vorher ihre Einlagen gekündigt, resp. zurückgezogen haben.

Glogau, den 26. October 1886.

Der Kreis-Sparcassen-Director.

Königlicher Landrath.

Graf Pilati.

Personal-Chronik öffentlicher Behörden.

707. Der Herr Regierungs-Präsident hat die von der Stadtverordneten-Versammlung zu Rothenburg a./D. erfolgte Wahl des Hauptmannes a. D. Thiele in Ober-Pfirschen bei Frankstadt zum Bürgermeister der Stadt Rothenburg a./D. bestätigt.

708. Die Königliche Regierung hat dem Pastor Wilken in Maiwaldau die Local-Schul-Inspection über die dortige Schule definitiv übertragen.

709. Das Königliche Provinzial-Schulcollegium in Breslau hat die Berufungs-Urkunde des Lehrers Kleber zum ordentlichen Lehrer am Realgymnasium in Löwenberg bestätigt.

710. Der ordentliche Seminarlehrer Speer in Sagan scheidet mit Ende December cr. aus seinem bisherigen Amte, um das Rectorat einer Volks-Mädchenschule zu Magdeburg-Neustadt zu übernehmen.

An seine Stelle tritt vom 1. Januar f. J. ab der frühere ordentliche Seminarlehrer Schallod zu Cöslin.